

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 49 vom Mittwoch 05. März 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

**TAGESZEITLICHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR**

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 2 mässig** in ganz Südtirol. Allgemein herrschen in der Früh noch günstige Tourenbedingungen, die Hauptgefahr geht von neuen Tribschneepaketten vor allem im Kammbereich und an Geländekanten aus. Speziell am Alpenhauptkamm findet man sie aufgrund von etwas Neuschnee und mäßigem, teils auch starkem Wind häufiger. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr durch die Erwärmung und Sonneneinstrahlung auf ERHEBLICH, STUFE 3. Dann sind in allen Expositionen oberhalb von 1600 m Selbstauslösungen von Lawinen möglich.

**ALLGEMEINE SITUATION**

Die Schneedecke ist allgemein stabil und gut gesetzt, Schwachschichten findet man kaum. Jedoch haben sich in hohen Lagen und im hochalpinen kammnahen Gelände durch den meist mäßigen, teils aber auch starken Wind aus nördlichen Richtungen neue Tribschneeanisammlungen gebildet, die zum Teil durch geringe Zusatzbelastung auszulösen sind.

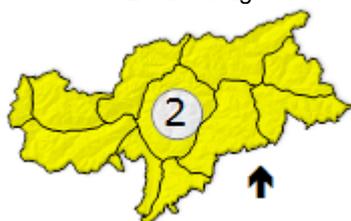
**TENDENZ**

**Wetter:** In der Nacht auf Donnerstag sind speziell am Hauptkamm Schneeschauer zu erwarten, max. fallen 10-15 cm Neuschnee. Sonst bleibt es meist trocken. Am Donnerstag lockern die Wolken auch im Norden des Landes auf und es kommt überall die Sonne zum Zug. Der NE-Wind weht mäßig und die Temperaturen liegen auf 2000 m bei 0°, auf 3000 m -7°. Am Freitag stellt sich sonniges Wetter ein. Die Temperaturen steigen leicht an, +1° auf 2000 m und -4° auf 3000 m. Der Wind weht weiterhin mäßig aus NE.

**Lawinengefahr:** Am Donnerstag und Freitag herrscht in der Früh MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Die Hauptgefahr geht von frischen Tribschneepaketten aus, man findet sie vor allem oberhalb von etwa 2200 m in allen Expositionen. Am Hauptkamm formen sie sich durch den Neuschnee am häufigsten und verbreitetsten. Die Gefahrenstellen nehmen allgemein mit der Höhe zu.

Durch das sonnige Wetter und dem damit verbundenen tageszeitlichen Temperaturanstieg steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf auf ERHEBLICH, STUFE 3. Dann sind vor allem aus sonnenexponierten Hängen spontane Lawinen und in mittleren Höhen in allen Expositionen Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Donnerstag



Freitag

